

# Mendelssohn vertanzt!



**02/12/2023**

**Samstag, 19 Uhr**

Studio Molière 1090

So haben Sie  
Mendelssohn  
noch nie  
gesehen!

Eine Begegnung  
zwischen Musik und  
zeitgenössischer Tanz  
in Zusammen Arbeit  
mit der MUK

[www.lachambreconcertante.com](http://www.lachambreconcertante.com)  
[chambreconcertante.wien@gmail.com](mailto:chambreconcertante.wien@gmail.com)



# Orchester

La Chambre Concertante Wien - Die Konzertante Kammer Wien“, das von der französisch-belgischen Dirigentin Azyadé Breugelmans ins Leben gerufen wurde und geleitet wird, ist ein Orchester mit variabler Geometrie das sich in der österreichischen Hauptstadt Wien seit 2022 niedergelassen hat.

Die Musiker und Musikerinnen, die sich an diesem künstlerischen und menschlichen Abenteuer beteiligen, sind talentierte und leidenschaftliche Künstler mit vielfältigen kulturellen Identitäten, die zu vielseitigen Erfahrungen führen.

Alle sind davon überzeugt, dass Musik im Leben wesentlich ist und dass sie ihre Schönheit und Wohltätigkeit mit jedem Menschen teilen wollen, unabhängig von seiner kulturellen und geographischen Herkunft, seiner Erziehung, seiner sexuellen Orientierung, seinem Alter.



# Dirigentin

Die in Avignon geborene französisch-belgische Dirigentin Aziyadé Breugelmans, absolvierte zuerst ihre Ausbildung in Frankreich (Scola Cantorum in Paris, Konservatorium und Universität Rouen), dann am Königlichen Konservatorium in Brüssel (Belgien), wo sie einen Master-Abschluss erhielt, und an der Universität für Musik und Darstellendekunst Wien-MDW, wo sie 2023 einen Post Graduat Studiengang absolviert.

Aziyadé Breugelmans nimmt an mehreren Meisterkurse teil und vervollkommnet sich bei international renommierten Künstlern wie Marin Alsop, Rudolf Piehlmayer, Jean-Pierre Haeck, Laurent Petitgirard, Ruth Schreiner, Anthony Girard... Als Pianistin wird sie bei Ursula von Lerber und Christine Marchais ausgebildet und wird von Anne Queffelec und Lise Gastaldi beraten.

Mit dem Wunsch, ein eigenes künstlerisches Projekt zu entwickeln, initiierte sie 2022 das Projekt „La Chambre Concertante Wien“.



# Choreographin

Virginie Roy studierte Tanz am Conservatoire National Supérieur de Musique et de Danse von Lyon (Frankreich). Sie war Tänzerin/Performerin und/oder assistierende Choreografin u.a. bei Projekten von Daghada Dance Company/Mary Nunan in Irland, Yvann Alexandre, Laurence Levasseur, Xavier Le Roy und Alain Buffard, Noé Soulier aus Frankreich sowie Sabine Glenz aus Deutschland.

In Österreich arbeitete sie u.a. mit den österreichischen Choreografinnen Christine Gaigg, Saskia Hölbling, Doris Uhlich. Als Tänzerin mit den Regisseur:innen Andrea Breth, Jürgen Flimm, und als Choreografin/Tänzerin für Philippe Arlaud. Sie choreografierte die Oper Alcione (Philipp Harnoncourt) und Cirque (Mnozil Brass).

Sie wirkte bei Produktionen der Bregenzer Festspiele, Volksoper Wien, Styriarte Festival, Salzburger Festspiele, Teatro la Fenice mit. Zuletzt nahm sie teil an dem Projekt der Tanzwerkstatt Europa 2021 und Melancholic Ground von Doris Uhlich, Wiener Festwochen, 2023.

Seit 2009 an der MUK, unterrichtet sie unter anderem verschiedene Techniken des zeitgenössischen Tanzes und die Lehrveranstaltung Theorie in der künstlerischen Praxis, und entwickelt und initiiert künstlerische Projekte mit den Studierenden.



# Projekt

Die 4. Sinfonie in A-Dur, "Italienische", seine bekannteste und beliebteste, aber auch sein fröhlichstes Werk, dient hier als Klangmaterial für eine choreografische Premiere und wird in einer bisher unveröffentlichten Bearbeitung für Kammerorchester aufgeführt.

**Dieses Konzept, das Musik und Tanz verbindet, bietet einen anderen Blick auf dieses weltweit gespielte Werk, aber auch ein anderes Verständnis dank einer raumgreifenden choreografischen Übersetzung.**

Die 4. Sinfonie wurde 1833 in London uraufgeführt und illustriert die erfreuliche Reise, die Mendelssohn 1830 nach Italien unternahm. Die Reiseroute führte über Venedig, Florenz, Rom, Neapel, Pompeji, Genua und Mailand. Als ein literarischer Reiseführer diente Goethes Italienische Reise diente als literarischer Reiseführer.

Dieser Aufenthalt versetzte den Komponisten in einen angenehmen Gemütszustand. Er sagte: "Die Musik fand ich nicht in der Kunst selbst, sondern in den Ruinen, den Landschaften, der Fröhlichkeit der Natur."

**Die Symphonie wird von der Ouvertüre "Die Hebriden" desselben Mendelssohns eingeleitet.**



# Partnerschaft

Das Ausbildungsspektrum des Studiengangs Tanz an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien - MUK umfasst die beiden eigenständigen Berufsausbildungen für Bühnentanz und Tanzpädagogik, sowie ein Vorstudium für 10-15jährige.

Im Zentrum der Studien steht die intensive Beschäftigung mit dem Zeitgenössischen Tanz in seinen vielfältigen Formen. Diese Offenheit gegenüber unterschiedlichen künstlerischen Prozessen und Projekten wird durch ein internationales und künstlerisch vielseitiges Lehrenden-Team sowie durch die intensive Zusammenarbeit mit Gastdozent:innen und Gastchoreograph:innen garantiert.

**Die Partnerschaft mit der MUK bietet den Studierenden die Möglichkeit, unter den realen Bedingungen einer Live-Performance aufzutreten, mit einem Orchester als Partner.**

**Dieses Projekt fördert auch die Erneuerung des choreografischen Repertoires durch einen kreativen Prozess.**



# Spielplan

**Samstag, 2. Dezember, Studio Molière**

18:30 : **Einführung** zu den Werken des Programms

19:00: **Abendkonzert**

20:15: Ein Glass mit den Künstler:innen

Vor dem Konzert:

**Montag, 27. November, 9:30-12:30, Studio Molière**

**Offene Proben für Schüler:innen**

- Beobachtung der Arbeit von Tänzer:innen
- Begegnung mit Virginie Roy, Choreographin  
über die Entstehung der Choreographie
- Austausch mit den Tänzer:innen der MUK  
über den choreografischen Prozess



# Eintrittspreise

## Abendkasse

**18€** Erwachsene

**10€** Kinder (ab 6. Jahren), Studenten, Auszubildende, Arbeitssuchende, Personen mit Mobilitätseinschr., Senioren (ab 65. Jahren)

**52€** Familien Pass: 2 Erwachsene mit 2 Kinder (ab 6. Jahren)

**Vorverkaufsvorteile bis 21. November per <https://www.billetweb.fr/mendelssohn-vertantz>**

**16€** Erwachsene

**8€** Kinder (ab 6. Jahren), Studenten, Auszubildende, Arbeitssuchende, Personen mit Mobilitätseinschr., Senioren (ab 65. Jahren)

**50€** Familien Pass: 2 Erwachsene mit 2 Kinder (ab 6. Jahren)